



GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 317/14. Oktober 2015

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Dorfpost 317/14. Oktober 2015 • www.gv-kuesnacht.ch

9

Prächtige Trauben dank heissem Sommer

Am Herbstevent des Gewerbevereins besuchte eine Gruppe von Mitgliedern das Weingut Diederik und erfuhren von den Inhabern Diederik und Patricia Michel gar manches über den Rebbau bis zur Degustation.

Während dem Rundgang vom 28. September durch die vom Ehepaar Michel seit rund 1½ Jahren gepachteten drei Hektaren Rebberg im Oberen Heselbach waren die meisten Trauben bereits abgelesen. «Dank dem heissen Sommer konnten wir frühzeitig mit der Wümmet beginnen und trafen ausserdem auf keine faulen Beeren», freute sich Diederik Michel. Anders als im vergangenen Jahr, als die Kirschessigfliege den Winzern zu schaffen machte, sorgte der diesjährige Hitze-Sommer dafür,

dass sich diese noch nicht in den Reben ausbreiten konnte. Insektizid spritzen oder sofort wümmen stellte sich daher die Frage. Da die Beeren bereits eine gute Reife erlangt hatten, entschied sich Michel für das Wümmen und schützte so gleichzeitig Nützlinge im Rebberg.

Der Malbec wächst heran

Bis in kleinste Detail und mit einer unverkennbaren Passion beantwortete der Önologe die zahlreichen Fragen

seiner Gewerbevereinskolleginnen und -kollegen. Auf dem letzten grossen Rebberg in Künsnacht wurde ebenso über die Weinbautradition diskutiert, auf welche manche Strassennamen in den Seegemeinden hinweisen. Abseits der 30- bis 50-jährigen Rebstöcke wachsen – zeitgemäss zwischen Gras – auf dem Weingut Diederik Jungreben der Sorten Malbec und Merlot heran. Im nächsten Jahr wird es daraus die ersten Flaschen Wein geben. «Im 5. Altersjahr der Rebe liegt der Ertrag dann bei 100 Prozent», erklärte der Winzer.

Weinkunde mit Degustation

Nach dem Besuch in der eindrücklichen Weinkellerei Welti setzte sich die Weinkunde auch geschmacklich fort. Sie begann mit dem offerierten «Wiiber-Suuser» über Cuvée blanche bis später zum Pinot noir Barrique. Patricia und Didier Michel erklärten ausführlich die jeweiligen Weineigenschaften, wobei sich einige Gäste ebenso das «richtige» Degustieren anzueignen versuchten, was teilweise zu fröhlichem Gelächter untereinander führte. Ruth Weber



Beim Degustieren versuchten die Gewerbevereinsmitglieder (von links) Eventorganisatorin Simone Hohl, Reto Patt sowie Urs Vögeli scherzhaft einen kompetenten Eindruck zu vermitteln, während Odette Patt der Sache nicht ganz traut...



Der heisse Sommer bescherte den Winzern tadellose Trauben.